Bochmann + Neeb KG
leiterladen.de
• Leitern
• Gerüste
• Regale
• Fahrgerüste
• Absturzsicherung
• Ladungssicherung
Hoenbergstraße 7a · 65555 Limburg
Tel.: 0 64 31 - 27 000 · Fax: 0 64 31 - 23 010
info@leiterladen.de

# Besondere Hinweise für die Verwendung des Auffangsystems Gerüstbau nach EN 363

## Bestandteil des Auffangsystems:

1. Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer Typ SK 12 BFD mit Rohrhaken nach EN 354/355, Länge: 2,0m, Art.-Nr.: 11113 m. Horizontalzulassung
2. Auffanggurt Typ AX 11 nach EN 361 mit Gurtbandverlängerung 0,5m in der Rückenfangöse, Art.-Nr.: 1012

## Dieses Auffangsystem ist ausschließlich für Gerüstbauarbeiten zugelassen!

Es dürfen nur die vorstehend näher bezeichneten Produkte in diesem Auffangsystem verwendet werden. Alternativ können auch die Auffanggurte AX20, AX21, AX40, AX41, sowie AX60S mit Verbindungsmittel Gurtband in diesem System eingesetzt werden!

Anstelle des Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer Typ BFD SK 12 können auch die Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer Typ GB27 bzw. Typ Elastic eingesetzt werden.

Die Gebrauchsanleitung der beiden vorstehend genannten Produkte sind unbedingt zu beachten. Besonderheiten für die Verwendung als Auffangsystem bei Gerüstbauarbeiten sind in diesen "Besonderen Hinweisen" geregelt und müssen auf jeden Fall strikt eingehalten werden.

Bochmann + Neeb KG
leiterladen.de
• Leitern
• Gerüste
• Regale
• Fahrgerüste
• Absturzsicherung
• Ladungssicherung
Hoenbergstraße 7a · 65555 Limburg
Tel.: 0 64 31 - 27 000 · Fax: 0 64 31 - 23 010
info@leiterladen.de

**Besonderheit:** Die Norm für Verbindungsmittel (EN 354) lässt eine maximale Länge einschließlich Bandfalldämpfer und Verbindungsmittelelementen (Karabinerhaken) von maximal 2,0m zu. Durch die Verwendung eines Auffanggurtes mit Gurtbandverlängerung verlängert sich die Gesamtlänge des Verbindungsmittels auf ca. 2,50m und erhöht somit die Bewegungsfreiheit bei Gerüstbauarbeiten. Die Gesamtlänge von 2,50m zwischen Anschlagpunkt und Auffangöse darf auf keinen Fall durch Kombination mit weiteren Produkten überschritten werden!!!!

**Achtung**: Die mögliche freie Fallstrecke darf auf keinen Fall größer als 4,0m sein! Der Anschlagpunkt ist daher so hoch wie möglich, mindestens jedoch 1,0m über der Standfläche (Gerüstboden) zu wählen!

## Hinweise für eine sichere Benutzung

- Die komplette Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung stehen.
- Der Karabiner an dem Bandfalldämpfer muss immer in der Rückenauffangöse oder in der Schlaufe der Gurtbandverlängerung am Auffanggurt befestigt werden. Der Karabiner am Seilende (Rohrhaken) dient zur Befestigung am Anschlagpunkt.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der gewählte Anschlagpunkt (Gerüstrahmen bzw. Geländerstrebe) ausreichend tragfähig ist. Im Absturzfall können Stoßkräfte bis max. 6,0kN auftreten. Die Anschlagmöglichkeiten sind mit dem jeweiligen Gerüsthersteller abzustimmen. Es dürfen nur die Anschlagmöglichkeiten verwendet werden, die der Gerüsthersteller freigegeben hat. Weiterhin ist auf die richtige Montage des Gerüstes gemäß den Herstellervorgaben zu achten.
- Achten Sie unbedingt auf den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers, um einen Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis zu verhindern. Bei ungünstigsten Bedingungen (**=Anschlagpunkt 1,0m über der Standfläche**) bedeutet dies **5,75m.**
- Eine Verwendung dieses Auffangsystems darf daher erst ab der 3. Gerüstebene erfolgen.
- Bedenken Sie bitte beim Gebrauch, dass das Auffangsystem Sie vor dem Absturz bewahrt, Verletzungen durch Anprallen an Gerüst- oder Bauteile aber nicht ausgeschlossen werden können.
- Beachten Sie unbedingt die Angaben (Besondere Hinweise für die Verwendung von Verbindungsmitteln mit Bandfalldämpfer Typ BFD

Hoenbergstraße 7a · 65555 Limburg
Tel.: 0 64 31 - 27 000 · Fax: 0 64 31 - 23 010
info@leiterladen.de

SK 12 in horizontaler Anwendung) aus der Gebrauchsanleitung zum mitgelieferten Verbindungsmittel nach EN 354/355.
- Es sind vor der Benutzung besondere Rettungsmaßnahmen festzulegen, die in einem möglichen Notfall eine zügige Rettung des Verunfallten ermöglichen.
- Die Karabinerhaken dürfen nur in Längsrichtung eingesetzt und belastet werden.Eine Querbelastung über eine Kante sowie der Einsatz an Bauteilen mit scharfen Kanten ist nicht zulässig.

Die Gebrauchsanleitung, sowie diese Besonderen Hinweise sind Bestandteil des Auffangsystems und müssen dem Benutzer für eine sichere Handhabung zur Verfügung gestellt werden. für alle anderen Anwendungen, die nicht in den genannten Gebrauchsanleitungen beschrieben sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

**Überprüfung / Benutzungsdauer**

Die Ausrüstung muss mindestens alle 12 Monate von einer sachkundigen Person oder vom Hersteller überprüft werden. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig. Bei der Überprüfung ist besonders auf folgende Punkte zu achten:

- Produktkennzeichnung (Lesbarkeit)
- Endverbindung (Spleiße, Nähte) auf den ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- Gesamt Seillänge auf Beschädigungen (Brüche, Beulen oder Schnitte) prüfen.
- Funktionstüchtigkeit der Karabiner und Seilkürzer überprüfen.
- Gurtbänder und Beschlagteile auf Beschädigungen (Schnitte, Hitzeeinwirkung, Abnutzung, Verformung oder Brüche) prüfen.

Gurte (Haltegurte, Auffanggurte etc.) können unter normalen Einsatzbedingungen 6-8 Jahre ab Herstellungsjahr eingesetzt werden. Seile und Bänder (Verbindungsmittel, Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung, Bandschlingen, Anschlagbänder etc.) sind nach max. 4-6 Jahren auszutauschen.

Die BGR 198 und BGR 199 sind zu beachten!!!